

Kommuniqué

des Umweltausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft betreffend Umweltförderungen des Bundes 2011 sowie der Bericht zum österreichischen Joint-Implementation- und Clean-Development-Mechanism-Programm 2011 und die Finanzvorschau über die dem Bund aus der Vollziehung des Umweltförderungsgesetzes erwachsenden Belastungen (III-327 der Beilagen)

Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat dem Nationalrat am 21. Mai 2012 den gegenständlichen Bericht über Umweltförderungen des Bundes 2011 sowie der Bericht zum österreichischen Joint-Implementation- und Clean-Development-Mechanism-Programm 2011 und die Finanzvorschau über die dem Bund aus der Vollziehung des Umweltförderungsgesetzes erwachsenden Belastungen (III-327 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Umweltausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 28. Juni 2012 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Johannes **Schmuckenschlager** die Abgeordneten Dr. Gabriela **Moser**, Ing. Hermann **Schultes**, Rudolf **Plessl**, Martina **Schenk**, Hannes **Weninger**, Werner **Neubauer**, Tanja **Windbüchler-Souschill** sowie der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Nikolaus **Berlakovich** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Mag. Christiane **Brunner**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft betreffend Umweltförderungen des Bundes 2011 sowie der Bericht zum österreichischen Joint-Implementation- und Clean-Development-Mechanism-Programm 2011 und die Finanzvorschau über die dem Bund aus der Vollziehung des Umweltförderungsgesetzes erwachsenden Belastungen (III-327 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, **dagegen:** F, B) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Umweltausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2012 06 28

Walter Schopf
Schriftführer

Mag. Christiane Brunner
Obfrau